

Fragebogen

für die Bewerbung
Rezertifizierung



Bildung für nachhaltige Entwicklung
Qualitätsentwicklung und Zertifizierung
in der außerschulischen Bildung
in Rheinland-Pfalz und im Saarland



FRAGEBOGEN ZUR BNE-REZERTIFIZIERUNG

Dieser Fragebogen richtet sich gleichermaßen an „Einzelpersonen“ (EP), die als Selbstständige arbeiten, sowie an Bildungseinrichtungen (BE). Fragen für die Kategorien BE brauchen von EP nicht beantwortet zu werden!



Weitere Infos:
www.BNE-zertifiziert.de

Einzelperson (EP)

Sie sind...

- ➔ freiberufliche/selbständige Fachkraft;
- ➔ **oder** ehrenamtlich tätig;
- ➔ **oder** eine „juristische Person“.

Sie haben...

- ➔ keine eigenen Räumlichkeiten;
- ➔ Bildungsangebote im Bereich BNE entwickelt und setzen Sie eigenverantwortlich und/oder als Honorarkraft bzw. Ehrenamtliche/Ehrenamtlicher bei Bildungseinrichtungen oder -zentren um.

Bildungseinrichtung (BE)

Sie sind...

- ➔ eine Bildungseinrichtung;
- ➔ **oder** ein Teil einer größeren Bildungseinrichtung (Abteilung/Referat/Fachbereich/Lernort etc.);
- ➔ **oder** ein Landesverband mit mehreren Bildungsstätten (hier: jede Stätte muss einzeln zertifiziert werden)

Sie haben...

- ➔ eigene Räumlichkeiten und/oder ein Gelände;
- ➔ haupt- und/oder auch nur ehrenamtlich Mitarbeitende;
- ➔ eine deutlich erkennbare eigene Identität mit eigenen BNE-Angeboten

KONTAKTDATEN

Name / Name des Lernortes

(ggf. Träger)

Straße

PLZ, Ort

Ansprechperson

Telefon

Fax

E-Mail

Homepage

1. Leitbild

→ Wurde das zur letzten Zertifizierung vorgelegte Leitbild in der Zwischenzeit aktualisiert oder verändert?

Ja

Nein

Falls Ja, bitte führen Sie alle wesentlichen neuen Aspekte kurz auf:

EINZUREICHENDE NACHWEISE

- Ggf. aktualisiertes/verändertes Leitbild (inkl. Link zur Webseite bei Veröffentlichung)

2. Neue Menschen & ihre Qualifikationen

2.1: Qualifikationen (nur für BE)

→ Gibt es seit der letzten Zertifizierung personelle Veränderungen im Bildungsteam?

Ja

Nein

Falls Ja, bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen:

→ Welche BNE-bezogenen Qualifikationen weisen die neuen Mitarbeitenden auf?

→ Welche pädagogische Qualifikationen weisen die neuen Mitarbeitenden auf?

→ Welche fachlich-wissenschaftlichen Qualifikationen zum Themenschwerpunkt der Einrichtung weisen die neuen Mitarbeitenden auf?

EINZUREICHENDE NACHWEISE

- Nachweise der Qualifikationen (z.B. Urkunde, Zeugnis, Teilnahmebestätigung, Referenzschreiben)

2.2: Fortbildungen

→ Bitte nennen Sie beispielhaft mindestens eine BNE-relevante Fortbildung je Person im Bildungsteam im Zeitraum der letzten beiden Jahre (siehe nachfolgende Tabelle als Orientierung):

Datum	Titel	Thema	Dauer	Anbietende	Mitarbeitende

EINZUREICHENDE NACHWEISE

- Tabelle der relevanten Fortbildungen in den letzten zwei Jahren unter Nennung von Datum, Titel, Thema, Dauer, Anbietende, Mitarbeitende

2.3: Austausch und Kooperationen

→ Bestehen die zur letzten Zertifizierung genannten Kooperationen, Gremien und Netzwerke mit BNE-Bezug weiterhin?

Ja Teilweise Nein Nicht zutreffend

→ Sind seit der letzten Zertifizierung neue Gremien und/oder Netzwerke mit BNE-Bezug hinzugekommen?

Ja Teilweise Nein

Bitte führen Sie nachfolgend die Veränderungen seit der letzten Zertifizierung kurz aus:

→ Im Rahmen welcher Bildungsangebote gibt es Kooperationen in der Region?
Werden die Angebote gemeinsam entwickelt und/oder umgesetzt und/oder beworben?

3. Das Pädagogische Konzept

3.1: Pädagogisches Konzept

3.1.1: BNE-Grundlage des pädagogischen Konzeptes

→ Hat das zur letzten Zertifizierung vorgelegte pädagogische Konzept weiterhin unverändert Geltung?

Ja

Nein

Falls Nein, gibt es eine Neufassung, Fortschreibungen oder Aktualisierungen?
Bitte beschreiben Sie ggf. die wesentlichen Aspekte der Veränderung:

EINZUREICHENDE NACHWEISE

- Schriftliches pädagogisches Konzept

3.1.2: Kompetenzen im Sinne von BNE

→ Gibt es seit der letzten Zertifizierung neu entwickelte BNE-Angebote?

Ja

Nein

Beschreiben Sie exemplarisch ein neues Angebot bzw. die Weiterentwicklung eines bestehenden Angebots aus den letzten drei Jahren unter Berücksichtigung folgender Punkte:

- ✓ Bezug des Themas zur Lebenswelt der Teilnehmenden
- ✓ Berücksichtigung von Barrierefreiheitsaspekten
- ✓ Inhaltliche, zeitliche und räumliche Dimensionen
- ✓ Bezug zu den globalen Nachhaltigkeitszielen (SDGs)
- ✓ Bezug zu BNE-Kompetenzen

EINZUREICHENDE NACHWEISE

- Übersicht des aktuellen BNE-Programmangebots (z.B. Programm, Flyer oder Link Webseite)
- Liste der durchgeführten BNE-Angebote der letzten 12 Monate mit Titel, Thema, Dauer, Zielgruppen und Teilnehmendenzahlen
- Ausführliche schriftliche Beschreibung eines neuen bzw. weiterentwickelten BNE-Angebots unter Nennung der vermittelten Kompetenzen und Ziele

3.1.3: Vor- und Nachbereitung / Unterstützung

→ Inwiefern werden den Teilnehmenden seit der letzten Zertifizierung aktualisierte/neue Möglichkeiten/Materialien zur Vorbereitung auf die BNE-Angebote zur Verfügung gestellt?

→ Inwiefern werden den Teilnehmenden seit der letzten Zertifizierung aktualisierte/neue Möglichkeiten/Materialien zur Nachbereitung des BNE-Angebots zur Verfügung gestellt?

EINZUREICHENDE NACHWEISE

- Liste der neuen Angebote zur Vor- und Nachbereitung des BNE-Angebots seit der letzten Zertifizierung

3.1.4: Evaluation der einzelnen Bildungsangebote

→ Wie evaluieren Sie durchgeführte BNE-Angebote?

→ Wie berücksichtigen Sie die Ergebnisse?

3.2: Fortbildungen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

→ Bieten Sie Fortbildungen mit BNE-Bezug für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren an?

Ja

Nein

Falls Ja, welche Fortbildungsformate mit BNE-Bezug bieten Sie seit der letzten Zertifizierung an?

EINZUREICHENDE NACHWEISE

- Liste der Fortbildungen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

4. Die Öffentlichkeitsarbeit

→ Inwiefern nehmen Sie in Ihrer Öffentlichkeitsarbeit explizit Bezug auf BNE?

EINZUREICHENDE NACHWEISE

- Ggf. Nachweise wie z.B. Pressemitteilungen, Werbemittel, Links zu Websites, Newsletter

5. Die Organisation (nur für BE)

5.1: Verantwortlichkeit

→ Gibt es strukturelle Veränderungen in Ihrer Organisation seit der letzten Zertifizierung (z.B. bezogen auf Personal/Kommunikation/Abteilungen/Arbeitsschwerpunkte)?

Ja

Nein

Falls Ja, bitte beantworten Sie die folgenden Fragen:

→ Welcher Art und Umfang waren die strukturellen Veränderungen?

→ Inwiefern wirken sich die Veränderungen auf die BNE-bezogene Bildungsarbeit aus?

EINZUREICHENDE NACHWEISE

- Ggf. neues Organigramm oder Aufgabenverteilungsplan

6. Infrastruktur (nur für BE)

6.1: Ökologisches und sozial verträgliches Wirtschaften

→ Gibt es infrastrukturelle Veränderungen in Ihrer Organisation seit der letzten Zertifizierung?

Ja Nein

Falls Ja, inwiefern wirken sich die infrastrukturellen Veränderungen auf Ihre Bewirtschaftung und Beschaffungspraxis seit der letzten Zertifizierung aus:

6.2: Räumlichkeiten, Ausstattung und Außengelände

→ Gibt es räumliche Veränderungen und/oder Veränderungen auf dem Außengelände Ihrer Organisation seit der letzten Zertifizierung?

Ja Nein

Falls Ja, inwiefern wurden bei den Veränderungen ökologische und soziale Aspekte berücksichtigt:

6.3: Barrierefreiheit

→ Gibt es bezüglich der Herstellung von Barrierefreiheit Veränderungen (Einrichtung, Außengelände, Konzept) seit der letzten Zertifizierung?

Ja Nein

Falls Ja, welche Veränderungen setzen Barrierefreiheitsaspekte um:

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ:

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bei der Verarbeitung ist für uns ein wichtiges Anliegen und wir möchten, dass Sie sich sicher fühlen. Im Folgenden erläutern wir, welche Informationen von uns genutzt werden.

PERSONENBEZOGENE DATEN

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine natürliche Person beziehen.

NUTZUNG UND WEITERGABE DER PERSONENBEZOGENEN DATEN / ZWECK

Zweck der Speicherung ist die Durchführung des Bewerbungsverfahrens zur BNE-Zertifizierung. Im Zusammenhang mit dem genannten Zweck werden die Personenbezogenen Daten verarbeitet. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs.1 Buchstabe b DSGVO.

Eine Weitergabe erfolgt im erforderlichen Umfang und im Rahmen des konkreten Bewerbungsverfahrens an den BNE-Zertifizierungskommissionsmitglieder.

DAUER DER SPEICHERUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Sofern nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens keine Auszeichnung zustande kommt, werden die Daten innerhalb von 5 Monaten gelöscht.

Kommt eine Auszeichnung zustande, werden die Daten für die Dauer der Zertifizierung (3 Jahre) gespeichert. Nach Beendigung der Zertifizierung werden die Daten 6 Jahre aufbewahrt. Ist mit dem Vorgang eine Zahlung verbunden werden zur Begründung erforderliche Daten 10 Jahre aufbewahrt. Nach Ablauf der Fristen werden die Unterlagen/personenbezogene Daten grundsätzlich nach Ablauf einer angemessenen Frist gelöscht. Davon ausgenommen sind Sachakten, für die ein öffentliches Interesse nach Landesarchivgesetz besteht. Diese müssen wir auf Verlangen an das Landeshauptarchiv weitergeben.

SICHERHEIT

Wir treffen alle notwendigen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust und Missbrauch zu schützen. So werden Ihre Daten in einer sicheren Betriebsumgebung gespeichert, die der Öffentlichkeit nicht zugänglich ist.

BETROFFENENRECHTE: AUSKUNFT, SPERRUNG, LÖSCHUNG UND BERICHTIGUNG

Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung und ggf. ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten.

Darüber hinaus haben Sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde.

Für Rheinland-Pfalz ist die Aufsichtsbehörde der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz

<https://www.datenschutz.rlp.de/de/startseite/>

Für das Saarland ist die Aufsichtsbehörde die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Fritz-Dobisch-Straße 12, 66111 Saarbrücken

<https://www.datenschutz.saarland.de>

KOMMUNIKATION ÜBER E-MAIL

Kommunikation via E-Mail kann Sicherheitslücken aufweisen. Beispielsweise können E-Mails auf ihrem Weg an die Mitarbeiter der Verwaltung von versierten Internet-Nutzern aufgehalten und eingesehen werden. Sollten wir eine E-Mail von Ihnen erhalten, so gehen wir davon aus, dass wir zu einer Beantwortung per E-Mail berechtigt sind. Ansonsten müssen Sie ausdrücklich auf eine andere Art der Kommunikation verweisen. Wir sind auf Wunsch in der Lage, die Nachrichten mit gängigen Verschlüsselungsstandards zu verschlüsseln.

NAME UND ANSCHRIFT DES VERANTWORTLICHEN

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes, des saarländischen Landesdatenschutzgesetzes und des rheinland-pfälzischen Landesdatenschutzgesetzes sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist das

**Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau,
Umwelt und Forsten**
Kaiser-Friedrich-Straße 1, 55116 Mainz
Tel.: 06131-16-0
E-Mail: poststelle@mkuem.rlp.de
Website: <https://mlwuf.rlp.de>

und das

Land Saarland
**Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Mobilität,
Agrar und Verbraucherschutz**
Keplerstraße 18, 66117 Saarbrücken
Telefon: 0681-501-4500
E-Mail info@umwelt.saarland.de
Website: www.saarland.de/ministerium_umwelt_verbraucherschutz.html

Der Unterzeichner erklärt die Richtigkeit der Angaben.

Der Unterzeichner erklärt, dass er die angefügten Datenschutzhinweise zur Kenntnis genommen hat.

Ort, Datum

Unterschrift